



©2013 Wolf-Dieter Grabner

# Zukunftsorientierte Ausbildung an der Nahtstelle von Technik und Medizin

Stets am Puls der Zeit orientiert sich die FH Technikum Wien an den technischen Herausforderungen und an den Entwicklungen der Bevölkerungsstruktur. Deshalb bildet Österreichs größte rein technische Fachhochschule Expertinnen und Experten für den national und international stark wachsenden Bereich der Life Science Technologies aus.

Vier Studiengänge der FH Technikum Wien befassen sich mit diesem Zukunftsfeld: der Bachelor-Studiengang Biomedical Engineering und die drei Master-Studiengänge Biomedical Engineering Sciences, Gesundheits- und Rehabilitationstechnik und Tissue Engineering and Regenerative Medicine. Sie vermitteln den Studierenden Know-how und Fachwissen, wobei medizinische Ansprüche mit technischen Lösungen auf höchstem Niveau zusammengeführt werden.

In den Life Science Technologies-Studiengängen liegt der Ausbildungsschwerpunkt auf der Kombination von technischem und medizinischem

Fachwissen. Darüber hinaus wird großer Wert auf wirtschaftliche Inhalte und das Training entsprechender Soft Skills gelegt. Den qualitativ hochwertig ausgebildeten Absolventen bietet sich eine Vielzahl an Karrieremöglichkeiten in den verschiedensten Bereichen der Life Science Technologies. Österreichweit besteht ein großer Bedarf an Life Science-Technologies-Experten an der Nahtstelle zwischen Medizin/Biologie und Naturwissenschaften/Technik.

## Biomedical Engineering

Der Bachelor-Studiengang ist das Basisstudium an der Schnittstelle von Mensch und Technik. Das biomedizinische Ingenieurwesen verbindet die Design- und Problemlösungskompetenzen des Ingenieurwesens mit der Medizin und Biologie, um Patienten zu helfen und die individuelle Lebensqualität zu verbessern. Bereits den Bachelor-Absolventen eröffnen sich nach dem Studium vielfältige Berufsmöglichkeiten. Das Studium wird auch als Double Degree in Kooperation mit der Brno University of Technology in Tschechien angeboten. **Kontakt:** +43(0)1/3334077-462, [anna.strondl@technikum-wien.at](mailto:anna.strondl@technikum-wien.at)

## Biomedical Engineering Sciences

Die Schwerpunkte des in Englisch abgehaltenen Master-Studiengangs liegen primär in zwei Bereichen: biomedizinische Informatik und Medizintechnik. Die enorme Bedeutung des Gesundheitswesens, der institutionellen Krankenversorgung, der Krankenhaustechnik und der medizinischen Forschung erschließt für Absolventen hochinteressante Betätigungs-

ungsfelder. **Kontakt:** +43(0)1/3334077-563, [marion.mittelmaier@technikum-wien.at](mailto:marion.mittelmaier@technikum-wien.at)

## Gesundheits- und Rehabilitationstechnik

Im Mittelpunkt dieses Master-Studiums stehen Rehabilitationstechnik und Gesundheitstelematik sowie der Einsatz und Vertrieb von Technologie, die im Gesundheits- und Rehabilitationsbereich eingesetzt wird. Der Studiengang wird teilweise in Englisch abgehalten, was den beruflichen Einstieg in ein multinationales Umfeld erleichtert. **Kontakt:** +43(0)1/3334077-561, [iris.nemec@technikum-wien.at](mailto:iris.nemec@technikum-wien.at)

## Tissue Engineering and Regenerative Medicine

Dieser englischsprachige Master-Studiengang beschäftigt sich mit Methoden, Gewebe zu verbessern oder wiederherzustellen und Funktionsstörungen im menschlichen Körper entgegenzuwirken. Einsetzbares Gewebe wie Haut, Muskeln und Knochen im Labor herzustellen, ist eine der großen Herausforderungen der Medizin. Das Studium kann optional auch als Double Degree Program in Kooperation mit der schwedischen Linköping University studiert werden. **Kontakt:** +43(0)1/3334077-482, [rita.leitner@technikum-wien.at](mailto:rita.leitner@technikum-wien.at) ::

[www.technikum-wien.at](http://www.technikum-wien.at)  
**Kostenlose Studienberatung unter**  
**0800/500 300**



© FH Technikum Wien

**Technik für Menschen steht im Mittelpunkt der Life Science Technologies-Studiengänge.**

Entgeltliche Einschaltung